



insieme Rheintal - Vereinsjahr 2018

Herzlichen Dank an alle Freunde von insieme Rheintal

insieme Rheintal wird von vielen Spenderinnen und Spendern unterstützt. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Zuwendung. Auch in Zukunft sind wir auf Ihre wertvolle Hilfe und Tatkraft angewiesen. Werden auch Sie insieme Mitglied und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.



Vorstand insieme Rheintal

Post- bzw. Bankverbindung für (Trauer-) Spenden

Raiffeisenbank
9437 Marbach / 9445 Rebstein

insieme Rheintal
9444 Diepoldsau

Clearing-Nr.: 81324
PC-Konto: 90-3487-8
IBAN: CH69 8132 4000 0030 8346 4

WER MACHT WAS



Präsident

Peter Züst
Stockstrasse 19
9444 Diepoldsau
Tel. 071 733 29 02
praesident@
insieme-rheintal.ch



Sekretariat

Helen Zeiske-Thanos
Falkenstrasse 1
9444 Diepoldsau
Tel. 071 777 34 04
sekretariat@
insieme-rheintal.ch



Kassierin

Marie-Theres Stieger
Forststrasse 6a
9450 Altstätten
Tel. 071 755 82 70
m.t.stieger@
bluewin.ch



Anlässe

Franziska Joller
Hellbühlstrasse 36
6102 Malters
Tel. 078 822 06 40
franziska-hutter@
gmx.ch



Anlässe

Nicole Hallauer
Rietliweg 18
9463 Oberriet
Tel. 071 761 25 56
n.hallauer11@
gmail.com

3



Medien

Marion Lutz
Hauptstrasse 22
7247 Saas
Tel. 076 328 68 83
marionlutz@
bluewin.ch



Jugendlager

Silvana Braun Hug
Breitestrasse 7b
9436 Balgach
Tel. 071 720 10 62
silvana.braun@
bluewin.ch



Kinderlager

Regina Costa
Katzenbachstrasse 5
8888 Heiligkreuz
Tel. 081 723 02 18
costa-sturzenegger@
rsnweb.ch



Sunsingers

Christina Frei-Hutter
Büchelstrasse 2
9451 Kriessern
Tel. 071 755 54 82
frei.christina@
hispeed.ch



insieme Rheintal Gators

Sven Köppel
Auenstrasse 23
9443 Widnau
Tel. 071 722 94 15
auen23@bluewin.ch

Vorstand

NEU AB 2018..

Jugendlager

Naomi Sutter

Tel. 079 227 55 35
naomi-sutter@
bluewin.ch

Vanessa Brandl

Tel. 079 961 42 54
vanessa.brandl@
hotmail.com

Erwachsenenlager

Sara Linder

Tel. 079 257 34 49
sara.linder19@
gmail.com

Frances Amor

Tel. 078 669 53 16
frances.amor@
stud.phbern.ch



MASKENBALL

4

Im fasnächtlich dekorierten Progyzentrum fand am Nachmittag des 17. Februar 2017 ein spezieller Maskenball statt. Obervogel Nr. 22 Daniel Morscher lud zum vierten Mal zum insieme Maskenball für Menschen mit einer Beeinträchtigung ein. Leuchtende Augen, frohe Gesichter und sehr phantasievolle Fasnachtskostüme; genau das wollte Dani Morscher sehen, als er die Idee für diesen Anlass hatte: „Dieser spezielle Maskenball soll auch den Menschen mit einer Beeinträchtigung die Möglichkeit geben, ein richtiger Fasnächtler zu sein und die Musik zu genießen.“

Entsprechend fröhlich wurde getanzt und gesungen.





Der Obervogel Nr. 22 hat für alles gesorgt: Für die rund 100 Teilnehmer gab es gratis Wienerli, Brot, ein Getränk und zum Dessert noch einen Pfannkuchen. Ein Alleinunterhalter sorgte den ganzen Nachmittag für Stimmung. Dann folgte als erster Höhepunkt die Obervogel- Polonaise, an der jeweils praktisch alle Rebsteiner Obervögel teilnahmen. Danach traten die Guggenmusiken auf und sorgten mit Ihren schrillen Ohrwürmern für grossartige Stimmung. „Dieser besondere Maskenball ist mein Beitrag zur Räbster Fasnacht!“ sagt Dani Morscher. „All die fröhlichen Gesichter sind für mich die grösste Belohnung.“

5



Der nächste insieme Maskenball im Progy Zentrum findet am
2. FEBRUAR 2018 statt.

www.insieme-rheintal.ch



UNIHOKEY TRAINING

insieme Rheintal Gators

6

„Ich will gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, so will ich mutig mein Bestes geben!“ So lautet der Special Olympics Eid.

Seit dem Sommer 2013, trainiert eine stattliche Unihockey Gruppe Gruppe unter der Leitung von Sven Köppel einmal im Monat Spielverständnis, Technik und Ausdauer.

Nach 4 Jahren Training war es anfangs Sommer 2017 endlich soweit, das erste Turnier in Chur stand uns bevor.

Wir wollen keine langen Worte für diesen Tag schreiben, nur so viel sei gesagt: „Wir haben einen grossen Sack Erfahrung gewonnen und drei tolle Tore geschossen!“

Und wenn beim Spielstand von 0:6 jeweils alle Dämme gebrochen sind.... – ja genau, dann haben wir Moral gezeigt und jeweils unser erstes Tor erzielt.

Es war einfach nur FREUDE PUR, inklusive GÄNSEHAUT!

Ein grosser Dank an das Betreuer team
Sven, Woody, Daniela & Anina





Neue Mitspieler sind jederzeit herzlich willkommen und können uns direkt kontaktieren oder auf der Homepage die nächsten Trainingstermine erfahren:
<https://www.rheintalgators.ch/index.php/special-teams/gators-insieme-rheintal>

7

Nächste Trainings im 2018

Halle: OGW Gässelihalle, Widnau

Zeit: 13:30 - 15:00 Uhr

Daten: 13. Januar
 17. Februar
 17. März
 14. April
 5. Mai



Einmal pro Monat treffen sich sportbegeisterte Jugendliche zum Unihockey in Widnau. Neue Mitspielerinnen und Mitspieler mit und ohne Handicap sind jederzeit willkommen – einfach vorbeischauen und mitmachen.

Kontaktperson:

Sven Köppel, Auenstrasse 23, 9443 Widnau

Telefon: 071 722 94 15

Mail: auen23@bluewin.ch



KINDERLAGER IN BUCHS

Das insieme Rheintal Lagerleben kann beginnen

8

Endlich Sommerferien, und somit war es endlich auch wieder soweit für unsere Lagerwoche mit Kindern mit geistiger und leicht körperlicher Behinderung im Pfadiheim „Schneggebödeli“ in Buchs.

Mit den zwölf uns anvertrauten Kindern erlebten wir eine schöne und erlebnisreiche Woche.

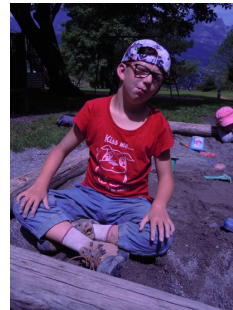
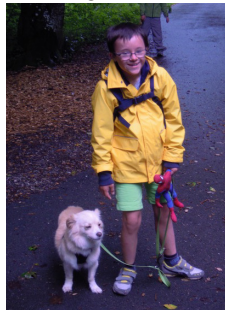
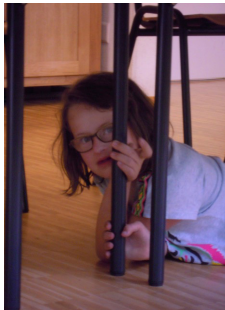
Das „Hippigspenschtli“ war unser diesjähriges Motto. So wurde abends das Lied von Peter Reber gesungen und die Geschichte des kleinen Gspenschtli erzählt.

Im Schloss Werdenberg machten wir uns auf die Suche nach dem kleinen Gspenschtli. Dabei begegneten wir Maria, einer Frau aus dem Mittelalter. Sie nahm uns mit in ihre längst vergangene Zeit. Nach spannenden Erzählungen, die uns auch zum Schmunzeln brachten, durften die Kinder alte Ritterhelme, Kleider und sogar ein Kettenhemd anziehen. So konnte man am eigenen Körper erleben, wie schwer und unbequem ein damaliger Ritter zu tragen hatte.





Neben den täglichen Aktivitäten, hatten wir auch Zeit und Energie für gemeinsame Spiele, Gesang und Spaziergänge im nahegelegenen Wald. So wurde viel gelacht, erkundet und ausprobiert. Dabei machten die Kinder die eine und andere Entdeckung.



Mit dem Bus machten wir uns auf den Weg nach Wildhaus zum Letzihof, wo ruhige und gelassene Esel zu Hause sind. Um den ersten Kontakt herzustellen, durften die Kinder die Esel streicheln und striegeln. Anschliessend konnten die Kinder abwechselungsweise bei einem Rundgang auf den Eseln reiten, welche von den Lagerbegleiterinnen geführt wurden.



Ein grosser Dank gilt den Geldspendern vom Kiwanis Club Rheintal und Nelly Schärer, der Grossmutter eines Kindes. Nur mit dieser Hilfe konnten wir die Schlossführung und das Eseltrekking durchführen und erleben.



JUGENDLAGER LENZERHEIDE

10

Auch dieses Jahr führte insieme Rheintal für Menschen mit einer Beeinträchtigung im Jugendalter ein Ferienlager durch. 16 Jugendliche verbrachten gemeinsam eine unvergessliche Woche auf der Lenzerheide im Rapperswiler Ferienhaus. Das Wochenprogramm war durch ein abwechslungsreiches Angebot geprägt. Bei herrlichem Sonnenschein wurde so z.B. der Weg vom Dorf bis zum Tgantien erklimmt. Als verdienter Dank durften die Wanderer eine Wurst vom Grill geniessen. Bei einer weiteren Wanderung rund um den Heidsee konnten mehrere Eichhörnchen beobachtet und gefüttert werden. Auf die traditionelle Kutschenfahrt freuten sich alle riesig. Die zwei Kutschen wurden morgens mit Vorfreude erwartet. Bei der Fahrt durchs Dorf wurde den Passanten kräftig zugewinkt und zugerufen. Ein weiteres sportliches Highlight der Woche war das fachkundige Faustballtraining in der Badi. Einige Mutige wagten sich nach der schweisstreibenden Bewegung sogar ins eisige Bergwasser.





Am Abend wurde jeweils im Lagerhaus gespielt und gesungen. Die Jugendlichen trauten sich auch, ihren Wunschsong mit dem Mikrofon der ganzen Mannschaft vorzusingen.

Die Woche verging viel zu schnell. Glückliche, erfüllte, aber auch müde endete die Lagerwoche Samstagnachmittag am Bahnhof Heerbrugg. Auf der Heimfahrt wurden schon einige Pläne und Vorhaben für das nächste Lager im Sommer 2018 geschmiedet. Damit ein solch abwechslungsreiches Programm durchgeführt werden kann ist insieme Rheintal auf Sponsoren angewiesen. Allen Spendern danken wir ganz herzlich für ihre Unterstützung, die den Jugendlichen eine tolle Ferienwoche mit freiwilligen Helferinnen und Helfern ermöglichte.





ERWACHSENENLAGER SAVOGNIN

12

„Behandle die Menschen so, als wären sie was sie sein sollten, und du hilfst ihnen zu werden, was sie sein können.“ Wolfgang Goethe

Wie jedes zweite Jahr durften wir auch heuer unser Lager im Garni Julia in Savognin verbringen.

Von Petrus anfangs im Stich gelassen, zeigte dieser sich dann in der zweiten Woche gnädig, und wir konnten die Sonne so richtig geniessen. Gut bietet Savognin nicht nur ein Schönwetterprogramm, und so wurde das Hallenbad in der Lenzerheide eben etwas öfters besucht und die Dorfkafis ein wenig mehr unterstützt.

In der zweiten Woche nutzten wir dann die Ela Card voll aus. Mit der Gondel und der Sesselbahn fuhren wir auf den Tignas, unseren Hausberg. Dort konnten wir bei einem erfrischenden Getränk die Aussicht auf unser Lagerhaus und die Um-





Auch die obligatorische Lagerolympiade am Samstag gehörte dazu. Aufgewärmt wurde jeweils zusammen im Kreis und dann starteten die Gruppen die verschiedenen Posten. In zwölf verschiedenen Posten galt es zu beweisen, wer den besten Geruchssinn hatte, wer den höchsten Turm aus WC- Rollen bauen konnte, oder wer einfach am meisten Glück hatte.

Die Auswertung erfolgte sogleich am Abend, und nach der Rangverkündung wurden die Siegerinnen und Sieger in der Disco gefeiert.

Auch dieses Jahr durften wir ein wunderschönes, unfallfreies Lager verbringen und danken unseren Leiterinnen und Leiter herzlich für die unentbehrliche Arbeit.

13





SPORTTAG

14

Auf dem Schöntal-Areal nahmen am Sonntag etwa 150 Behinderte und deren Begleitpersonen am Spiel- und Sporttag von insieme Rheintal teil. Dieser ist bei Behinderten und deren Angehörigen ein sehr beliebter Anlass. Er gehört seit Jahren ins feste Programm. Unter der Leitung von Silvana Braun Hug setzten die Beteiligten alles daran, ein paar unbeschwerte, fröhliche Stunden bei Spiel, Sport, Spass und Speis miteinander zu verbringen.

Jeweils etwa fünfzehn Personen der Firmen Soplar, Altstätten, und der Hilti AG, Schaan, sowie Jugendliche der evangelischen Kirchgemeinden im Mittelrheintal, setzten sich engagiert dafür ein, dass der Spiel- und Sportanlass gelingen konnte. Eine Gruppe der Hilti AG stellte Ende des Jahres 2016 zusammen mit insieme Rheintal verschiedene, grosse Spiele her. Sie wurden am Sonntag erstmals benutzt.





Weiter testeten sie die Geschicklichkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Spielen wie Kegeln, Steine spüren, Hockeyparcours und Ring-Zielwurf. Nicht nur die behinderten Menschen konnten an der Plauscholympiade mit dreizehn Posten teilnehmen, sondern auch deren Angehörige bis zu einem Alter von 15 Jahren. Am späteren Nachmittag fand die Rangverkündigung mit der Preisverteilung statt. Dank der Sponsoren konnten schöne Preise abgegeben werden.

15

Die Band Whisky River spielte wie eh und je auf und lud zum Tanzen ein. Die Veranstalter betrieben ausserdem eine gemütliche Festwirtschaft. Dank des Einsatzes vieler engagierter Personen war der abwechslungsreiche Nachmittag möglich geworden.





SUNSINGERS

Die Sunsingers im Jahr 2017

16

Zitat von G. Huber, Rheintaler: „Die Konzerte der Sun Singers sind einfach anders als alle anderen Chorkonzerte, fröhlicher, lustiger, strahlender.“

Die Sunsingers begeisterten an 13 Auftritten die Zuhörer. Sei es ein Gottesdienst, ein Seniorennachmittag, ein Jubiläum des Arbeitgeberverbands, ein Geburtstagsfest, eine offene Probe, ein Tag der offenen Türe, ein Konzert in der Kirche, die 65 Sängerinnen und Sänger bringen jedes Fest zum Strahlen.





An 22 Proben wurde fleissig geübt, getanzt und gelacht. Auch Momente der Traurigkeit können in der Sunsinger-Gemeinschaft verarbeitet werden. 25 Betreuerinnen und Betreuer unterstützen den Chor mit ihren Stimmen und pflegerischen Aufgaben.

Die eigene Band mit Flavio am Schlagzeug, Urs am E-Bass und Andreas oder Alexandra am Klavier, tragen viel dazu bei, dass der Chor so erfolgreich ist. Sie spielen sehr einfühlsam und mit grosser Musikalität und geben den Sunsingers Halt und Richtung, bleiben aber dennoch im Hintergrund.

17





VORTRAG BOLTSHAUSER

Von der Schule zum Beruf

18

«Wie soll der Übertritt von der Schule zum Beruf für Menschen mit einer Beeinträchtigung stattfinden?», so lautete das Thema eines Vortrags, der am 20. September 2017 in Heerbrugg gehalten wurde.

Im Rahmen einer Vortragsreihe konnten die Organisatoren, die Heilpädagogische Schule Heerbrugg, insieme Rheintal und Procap mit Martin Boltshauser einen namhaften Referenten gewinnen. Boltshauser ist Rechtsanwalt und Leiter des Rechtsdiensts von Procap Schweiz.

Die Niveaus der niederschweligen Ausbildungen seien gestiegen. Viele Menschen mit geistiger Behinderung könnten den Ansprüchen in der Arbeitswelt nicht mehr genügen, ist von Urs Bösch, Leiter der HPS Heerbrugg, zu erfahren. Der Übergang von der Schule zur Ausbildung und dann weiter zum Beruf ist ein wichtiger Schritt im Leben aller Menschen. Deshalb ist es besonders für betroffene Eltern wichtig, sich früh genug mit diesem Thema auseinanderzusetzen. Martin Boltshauser informierte sehr kompetent über Ausbildungswege, Berufswahl, Berufsmöglichkeiten, Rolle der IV, Aufgaben der Eltern und anderes mehr. Er zeigte anhand von Beispielen aus seiner langjährigen Beratungserfahrung konkrete Probleme im Übergang Schule/Ausbildung auf. Dazu bot er auch Lösungsansätze undklärte die Teilnehmer über mögliche berufliche Massnahmen der IV auf.

Jugendliche, die keine Ausbildung erhalten oder deren Ausbildung nicht oder noch nicht zu einer Integration in den Arbeitsmarkt führen, haben Anspruch auf eine Invalidenrente. Der Referent zeigte auf, wie die IV-Renten berechnet werden. Im Anschluss an den Vortrag konnten bei einem kleinen Apéro direkte Fragen an Martin Boltshauser gestellt werden.





Patientenverfügung

19

Am Mittwochabend den 13. Dezember 2017 fand in der HPS Heerbrugg in Zusammenarbeit mit insieme Rheintal ein Vortrag zum Thema Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag statt. Referent Martin Boltshauser, Rechtsanwalt und Leiter des Rechtsdienstes von Procap zeigte auf, wann und weshalb diese beiden Instrumente eingesetzt werden können.

Mit vielen Beispielen zeigte er auf, dass es durchaus Sinn macht, die eigene Vorsorge im Sinne des Selbstbestimmungsrechtes zu planen und durchzuführen. Damit kann einerseits der spätere Beizug der KESB im Rahmen eines Beistandsverfahrens verhindert werden.

Vor allem aber kann die Zukunft für den Betroffenen, insbesondere aber auch für die Angehörigen, die dann ja mitentscheiden sollen oder müssen, geklärt werden. Es lohnt sich also in jedem Fall, sich mit diesen Vorsorgeinstrumenten auseinanderzusetzen.

Procap bietet Grundberatungen in diesen Bereichen an.





HERBSTANLASS

20

Am 21. Oktober lud der Verein insieme Rheintal wieder zu seinem alle zwei Jahre stattfindenden Herbstfest in den Kulturraum Jung Rhy ein. Rund 250 Gäste liesen sich von den Liedern der Sunsingers und der Musik der Band Whisky River begeistern.

Am Samstag bereits um 9.00h begannen für den Organisator insieme Rheintal die Aufbauarbeiten für das Herbstfest. Gemeinsam mit freiwilligen Helfern wurden im Kulturraum Jung Rhy Stühle und Tische für die rund 250 angemeldeten Gäste aufgestellt und mittels schöner Dekoration eine herbstliche Atmosphäre geschaffen, die dem Anlass mehr als gerecht wurde.





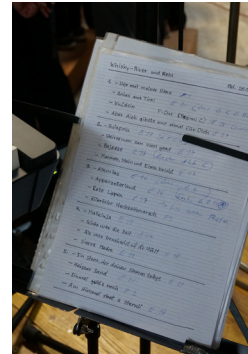
Der Präsident des Vereins insieme Rheintal, Peter Züst, begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und gab anschliessend die Bühne für die Sunsingers frei.

Diese vermochten unter der Leitung von Christina Frei mit bekannten wie auch neuen Liedern das Publikum gewohnt zu begeistern. Nach einigen Zugaben sorgte die Rheintaler Band Whisky River dafür, dass vor der Bühne mit Leidenschaft getanzt wurde. Dazwischen liessen sich die rund 250 Besucher kulinarisch von einem Buffet der Küche des Rhyboots verwöhnen.

Insgesamt fünf Stunden lang wurde geredet, gelacht, gesungen, gegessen, getrunken und getanzt. Das alles und noch viel mehr machten das Herbstfest zu einem gelungenen Anlass.

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf den nächsten Herbstanlass, der in zwei Jahren stattfinden wird.

21





JUGENDTREFF

22

Jugendtreff – Das Lächeln der Mona Lisa

Einmal im Monat trafen sich auch im vergangenen Jahr die Jugendlichen mit und ohne Behinderung im Dom des Pfarreiheims St. Nikolaus in Altstätten.

In entspannter Atmosphäre verbrachten die Jugendlichen die Treffen so, wie junge Erwachsene gerne Zeit miteinander verbringen. Gemeinsam wurde Musik gehört, Tischfussball gespielt, geredet, gescherzt und Kontakte gepflegt.

Othmar Stolz und Judith Marte, die diese Treffen umsichtig leiteten und organisierten, verstanden es aber auch, durch zusätzliche Angebote die Jugendlichen bei der Kontaktpflege zu unterstützen. So wurden unter anderem im November im Dom Plätzchen gebacken und im Dezember traf man sich ausserhalb des Jugendtreffs in stimmungiger Atmosphäre um ein Feuer.

Die monatlichen Treffen sind bei den Jugendlichen sehr beliebt und als Fixpunkt in der Agenda vermerkt. Für die Jugendlichen mit Behinderung bietet dieses Angebot eine wunderbare Möglichkeit, auch den Kontakt untereinander zu pflegen. Von der Heilpädagogischen Schule kennen sie sich bestens, einige sind aber unterdessen in die Arbeitswelt eingetreten und wohnen und arbeiten in verschiedenen Institutionen. Im Dom können sie liebe Freunde und Freundinnen wiedersehen, sich vernetzen und unabhängig von der Familie ihren Freundeskreis pflegen.





Othmar Stolz und Judith Marte danken wir ganz herzlich für das grosse Engagement, durch das sie diese wertvollen Erlebnisse im vergangenen Jahr erst ermöglichten.

In Zukunft wird sich Judith noch etwas mehr zurücknehmen und die Leitung des Mona-Lisa –Projekts ganz in Othmars Hände legen.

Es ist wunderbar, dass Othmar diese Aufgabe übernimmt und den Jugendlichen weiterhin diese Treffen ermöglicht, das Miteinander von Jugendlichen mit und ohne Behinderung fördert und unterstützt.

Herzlichen Dank lieber Othmar! Wir freuen uns mit unseren Jugendlichen auf weitere bereichernde Erlebnisse auch im kommenden Jahr!

23

Daten der nächsten Mona-Lisa Treffen:

- 26. Januar 2018, 19 – 21 Uhr
- 23. Februar 2018, 19 – 21 Uhr
- 23. März 2018, 19 – 21 Uhr
- 27. April 2018, 19 – 21 Uhr
- 25. Mai 2018, 19 – 21 Uhr
- 29. Juni 2018 19 – 21 Uhr

Auskunft über die geplanten Treffen erteilt:

Herr Othmar Stolz (othi.stolz@bluewin.ch)

Telefon: 076 425 79 57



PROBEN- UND TERMINPLAN

24

WANN:

9. Januar
23. Januar
6. Februar
20. Februar
6. März
20. März
3. April
17. April:
1. Mai
15. Mai
29. Mai
12. Juni
*23. Juni

26. Juni
21. August
4. September
*9. September

18. September
16. Oktober
30. Oktober
13. November
24. November
27. November
*8. Dezember

11. Dezember

WAS:

Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Probe
Konzert in Seuzach (ZH) mit dem Frauenchor
(17.00 Uhr)
Probe
Probe
Probe
1. Konzert in Goldach (Sport-Spielanlass für
Menschen mit und ohne Beh./12.00 Uhr)
2. Konzert in Egnach (17.00 Uhr)
Probe
Probe
Probe
Probe
Benefizkonzert in Diepoldsau (17.00 Uhr MZH)
Probe
Konzert Adventsmarkt in Trogen
(12.30 – 13.30 Uhr in der Kirche)
Probe



TERMINE 2018

WANN:

WAS:

WO:

25

2. Februar

Maskenball

Progy Zentrum, Rebstein

22. März

HV

Bleichi, Rhyboot Altstätten

9. Juli - 13. Juli

Kinderlager

Buchs

15. Juli - 21. Juli

Jugendlager

Lenzerheide

22. Juli - 3. August

Erwachsenenlager

Savognin

19. August

Spiel- und Sporttag

Schöntal, Altstätten

24. November

Fest der Volksmusik
40 Jahre insieme Rheintal

Kirchenfeld, Diepoldsau



VORSCHAU FEST DER VOLKSMUSIK 2018

26

Am 24. November 2018 ist es wieder soweit! Das Fest der Volksmusik wird ein weiteres Mal stattfinden. Die Freude darauf ist natürlich riesig gross! Die Vorbereitungen für diesen Anlass in der Mehrzweckhalle in Diepoldsau laufen bereits auf Hochtouren!

Auch in diesem Jahr werden wieder die bekannten Volksmusik- Stars mit Ihren Auftritten den Anlass bereichern und zu einem unvergesslichen Abend machen.

Bereits jetzt freuen wir uns auf die Darbietungen der Sunsingers, von Manuela Fellner, Marcel Schweizer und Combox.

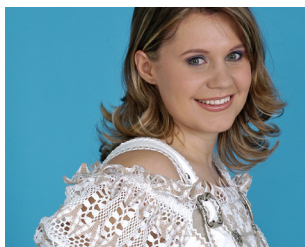
Lieder zum Mitsingen, Mittanzen und Dabeisein. Stars ganz nah bei uns!



Marcel Schweizer



Combox



Manuela Fellner



Sun Singers



NÜTZLICHE INTERNETADRESSEN

www.rhyboot.ch

Rhyboot, Union, Jung Rhy, Wyden

www.autismushilfe.ch

Autismushilfe Ostschweiz

www.hps-heerbrugg.ch

Heilpädagogische Schule Heerbrugg

www.insieme.ch

Organisation für Menschen mit einer geistigen Behinderung

www.insieme21.ch

Schweiz, Vereinigung für Eltern von Kindern mit Down-Syndrom

www.agile.ch

Behinderten-Selbsthilfe Schweiz

www.cerebral.ch

Stiftung für das cerebral gelähmte Kind

www.entlastungsdienst.ch

Portal der Schweizer Entlastungsdienste

www.procap.ch

Schweiz. Invalidenverband Procap

www.fragile.ch

Schweiz. Vereinigung für hirnverletzte Menschen und Angehörigen

www.zslschweiz.ch

Zentrum für selbstbestimmtes Leben

www.plusport.ch

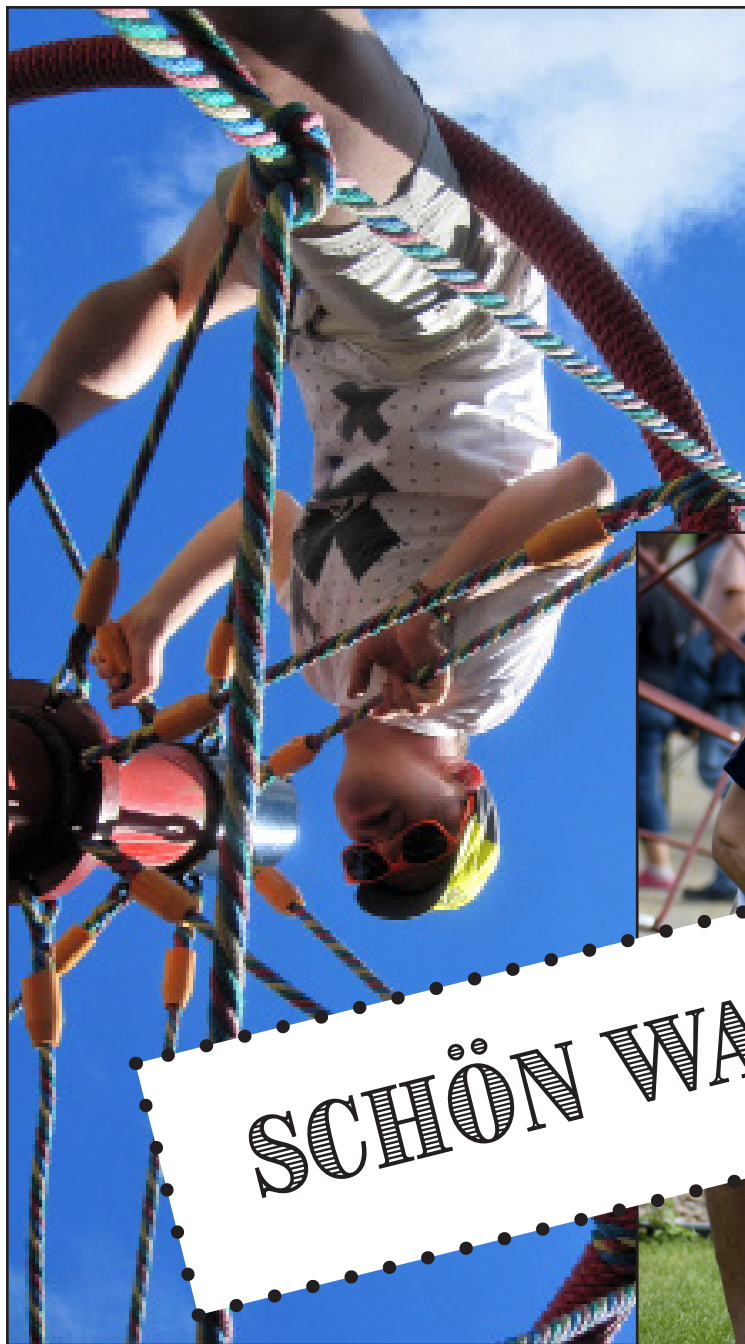
PLUSPORT Behindertensport Schweiz

www.insos.ch

Soziale Institutionen für Menschen mit einer Behinderung

Ausführlichere Informationen und noch mehr Kontakte entnehmen Sie unserer Homepage www.insieme-rheintal.ch unter der Rubrik „Links“.

www.insieme-rheintal.ch



SCHÖN WAR'S

BIS ZUM NÄCHSTEN
JAHR...